

---

# Gemeindeamt Blons

---

## 6723 Blons 9

### Niederschrift

über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 03. Juni 2008 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Otmar Ganahl, Ernst Bickel jun., Gebhard Erhart, Nikolaus Bertel, Cornelia Studer, Carina Türtscher.

Entschuldigt: Klaus Studer

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Kriterienerarbeitung vom gewünschten Biosphärenparkhaus
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzungen
4. Rechnungsabschluss 2007
5. Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „ Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“
6. Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „ Bergholz“ Großes Walsertal
7. Öffentliches Gut – Grundverkauf
8. Antrag auf Flächenwidmung Kaufmann Gottlieb
9. Beratung über dreijährige im Kindergarten
10. Beschlussfassung über die Abänderung der Hauptschulverordnung Großes Walsertal
11. Berichte
12. Allfälliges

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 20. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

### 2. Vorstellung der Kriterienerarbeitung vom gewünschten Biosphärenparkhaus

Der Bürgermeister begrüßt die Biosphärenparkmanagerin DI Ruth Moser und Mag. Bertram Meusburger vom Zukunftsbüro. DI Ruth Moser informiert die Anwesenden über die Aktivitäten und aktuellen Entwicklungen im Biosphärenpark (z.B. Neugestaltung der

Homepage; Erstellen von Imagebroschüren; Entwicklung im Bereich der Alp- und Wanderbusse, Sommerprogramm 2008 usw.).

Anschließend stellt Mag. Bertram Meusburger die Kriterien für ein geplantes Biosphärenparkhaus vor. Eine Arbeitsgruppe hat diese Kriterien erarbeitet und dabei insbesondere auch auf die zahlreichen Vorarbeiten zurückgegriffen, die im Zuge des nicht realisierten Projektes „Biosphärenparkhaus und Erlebnissenerei“ erstellt wurden. Das Biosphärenparkhaus sollte insbesondere eine Einrichtung sein, in der die wesentlichsten Informationen über das Große Walsertal an Gäste aber auch an Einheimische transportiert werden. Es wurden insgesamt 10 Kriterien aufgestellt (z.B. Funktionen, Raumbedarf, Standortkriterien usw.). Derzeit wird von ca. € 2,5 Mio. an Baukosten ausgegangen. Davon haben die Gemeinden voraussichtlich rd. 20 % zu tragen. Hierzu kommen die Kosten für Ausstellungen und die Betriebskosten.

Der Gemeindevertretung ist es ein besonderes Anliegen, dass eine langfristige Betriebskostenplanung vorgenommen wird. Als nächster Schritt wird die gesamte Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen eines Workshops in die Entstehungsphase dieses Projektes einzubringen. Als Termin wird festgelegt: **Dienstag, den 24. Juni 2008; 20.00 Uhr, Aula der HS Blons**. Der Bürgermeister bittet um aktive Teilnahme.

### 3. Verlesung und Genehmigung der letzten Protokolle

Die Protokolle über die 18. und 19. Gemeindevertretungssitzung werden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

### 4. Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007, der jedem Mitglied der Gemeindevertretung in einer vollständigen Ausfertigung samt Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten. Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen werden vom Bürgermeister bzw. Otmar Bickel (Buchhalter) im Detail beantwortet.

Der Rechnungsabschluss 2007 schließt wie folgt ausgeglichen ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ ..... 1.161.716,96
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ ..... 347.268,72
<b>Einnahmen der Haushaltsgebarung</b>	<b>€ ..... 1.508.985,68</b>
Vortrag Gebarungsüberschuss	€ ..... 0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ ..... 1.508.985,68</b>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ ..... 850.853,14
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ ..... 658.132,54
Vortrag Gebarungsabgang	€ ..... 0,00
<b>Ausgaben der Haushaltsgebarung</b>	<b>€ ..... 1.508.985,68</b>
Vermehrung der Kassabestände (Überschuss)	€ ..... 0,00
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>€ ..... 1.508.985,68</b>

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Erhart Gebhard berichtet über die vom Prüfungsausschuss durchgeführte Prüfung des Haushaltsjahres 2007 und des vorliegenden Abschlusses und verliest den Prüfbericht. In diesem wird festgehalten, dass in die Belege Einschau genommen, die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wurde. Es ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Gemeindeverwaltung. Der Prüfbericht wird zu einem Bestandteil des Protokolls erklärt.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Rechnungsabschluss 2007 zu genehmigen und den Gemeindegassier zu entlasten.

Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig den Rechnungsabschluss 2007, beschließt einstimmig die darin enthaltenen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2007 und die Entlastung des Gemeindegassiers.

#### **5. Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“**

Der Bürgermeister berichtet über den Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“. Ziel dieses Vereins ist, nach Lösungen zur Erhaltung der Nahversorgung insbesondere in kleinen Gemeinden zu suchen. Eine wesentliche Aufgabe ist es, die Umgestaltung der derzeitigen Nahversorgungsförderung des Landes entscheidend mitzugestalten. Derzeit sind rund 30 Gemeinden Mitglieder dieses Vereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt einmalig Euro 1.000. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dem Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ beizutreten.

#### **6. Beschlussfassung über Beitritt zum Verein „Bergholz“ Großes Walsertal**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bergholz GmbH in einen Verein umgewandelt wurde. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Gemeinde Blons Mitglied des Vereins „Bergholz“ Großes Walsertal wird. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 260. Die Gemeindevertretung vertritt jedoch die Ansicht, dass der Verein das Ziel haben muss, dass möglichst viele Holzverarbeitende Betriebe im Tal in den Verein eingebunden sind.

#### **7. Öffentliches Gut – Grundverkauf**

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gottlieb Kaufmann eine Erweiterung des bestehenden Holzlagerplatzes auf GST-NR 1148/1 plant. Hierzu beansprucht er eine Teilfläche des GST-NR 1414/2, das als öffentliches Gut (Weg) gewidmet ist. Der Bürgermeister beantragt, hinsichtlich der zwischen der westseitigen Grenze des GST-NR 1148/1 und des GST-NR 1148/5 befindlichen Fläche des GST-NR 1414/2 (öffentliches Gut), die Widmung als öffentliches Gut aufzulassen und diese Fläche zu einem Preis von € 18/m<sup>2</sup> (Mischpreis) an Kaufmann Gottlieb zu verkaufen. Die Gemeindevertretung fasst jeweils einstimmig die beiden Beschlüsse.

#### **8. Antrag auf Flächenwidmung Kaufmann Gottlieb**

Die geplante Erweiterung erfordert eine entsprechende Umwidmung einer Teilfläche des GST-NR 1148/1. Diesbezüglich wurde bereits das Einvernehmen mit der Raumplanungsabteilung des Landes hergestellt. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die in der Baueingabe dargestellte Teilfläche des GST-NR 1148/1 in Sonderfläche Holzlagerplatz unzuwidmen.

#### **9. Beratung über Dreijährige im Kindergarten**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Land mit einer Novelle zum Kindergartengesetz die Öffnung der Kindergärten für Dreijährige forciert. In Blons konnten bereits bisher die „überworfenen“ Dreijährigen den Kindergarten regulär (d.h. an allen Wochentagen) besuchen. Um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Kindergärtnerin eine Bedarfserhebung durchgeführt, die Folgendes ergeben hat:

	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
4 und 5-jährige	17	15	12
„überworfene“ 3-jährige	1	2	0
Sonstige 3-jährige	5	4	7
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

Die Erhebung hat weiters ergeben, dass seitens der Eltern die Aufnahme der Dreijährigen in den Kindergarten an zwei (Halb)Tagen der Wochen als ausreichend angesehen wird.

Ein Gespräch des Bürgermeisters mit der Kindergärtnerin Manuela Frei hat ergeben, dass die Aufnahme der Dreijährigen grundsätzlich möglich ist, dies jedoch einen zusätzlichen Personalbedarf (z.B. Aufstockung der Kindergartenhelferin Conny Bickel) und Raumbedarf erfordert.

Anstelle der Aufnahme der Dreijährigen in den Blonser Kindergarten könnte der Bedarf möglicherweise auch durch die in St. Gerold vorhandene Spielgruppe oder durch eine Kooperation mit dem Kindergarten in St. Gerold gedeckt werden. Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass diese Varianten zumindest als Übergangslösung näher geprüft und die erforderlichen Gespräche aufgenommen werden sollen.

Gebhard Erhart ist der Meinung, dass die betroffenen Eltern jedenfalls in die Erarbeitung von Vorschlägen bzw. in die Entscheidung mit eingebunden werden sollen. Erich Kaufmann spricht sich dafür aus, dass jedenfalls die Möglichkeiten zur Einbindung der Dreijährigen in den Blonser Kindergarten geprüft werden sollen (z.B. Bereich des alten Ladens zur Deckung des Raumbedarfs oder Aufnahme der Dreijährigen an zwei Nachmittagen usw.).

Nach eingehender Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass der Sozialausschuss Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung folgender Aspekte erarbeiten soll:

- Einbindung der betroffenen Eltern und der Kindergärtnerin;
- Kontaktaufnahme mit dem Bürgermeister von St. Gerold und der Leiterin der Spielgruppe Karin Burtscher zur Abklärung der Möglichkeiten der Aufnahme von Dreijährigen, der Rahmenbedingungen usw.
- Prüfung der Möglichkeiten zur Aufnahme der Dreijährigen in den Blonser Kindergarten.

Der Sozialausschuss wird gebeten, entsprechende Vorschläge innerhalb von vier Wochen (Anfang Juli 2008) der Gemeindevertretung vorzulegen.

## **10. Beschlussfassung über die Abänderung der Hauptschulsprengelverordnung Großes Walsertal**

Der Ausschuss des Hauptschulverbandes Großes Walsertal hat eine Änderung der Hauptschulsprengelverordnung dahingehend befürwortet, dass der Berechtigungssprengel der Sporthauptschulen Nüziders und Nenzing künftig auch das Große Walsertal erfasst. Damit können Schülerinnen und Schülern aus dem Walsertal künftig auch diese Sporthauptschulen besuchen. Mit den betroffenen Standortgemeinden (Nüziders und Nenzing) wurde das Einvernehmen hergestellt. Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung, die Hauptschulsprengelverordnung dahingehend zu ändern.

## **11. Berichte**

Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung das Schreiben der Abteilung IIIc (Gebarungskontrolle) vom 29.05.2008, Zl. IIIc-200.09, über die Finanzlage der Gemeinde Blons vollinhaltlich zur Kenntnis.

Weiters berichtet der Bürgermeister

- über die am 10.6.2008 in Nenzing stattfindende Gemeindevertretersitzung der RFI-Gemeinden;
- über Kostenüberschreitungen beim Bau des Güterweges Blons-Unterstütz;
- über das Projekt „Kirchen in Vorarlberg“;
- über einen Besuch in der Gemeinde Hörbranz, in der die dortige Straßenbeleuchtung besichtigt wurde;
- dass das Brennholz bereits ausgezeigt wurde;
- über die Abhaltung eines öffentlichen Waldtages mit Waldaufseher Erich Enenkel; Termin: Samstag, 21. Juni 2008.

Carina Türtscher berichtet, dass das Sommerprogramm 2008 wieder erstellt wird.

## **12. Allfälliges**

Nikolaus Bertel wirft die Frage auf, inwieweit die Seilbahnstütze beim „Bühelhus“ erhalten werden soll. Dies wird im Landwirtschaftsausschuss diskutiert.

Ende: 0.25 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann